

# Alternative Liste Müllheim

[www.gruene-muellheim-neuenburg.de/alm](http://www.gruene-muellheim-neuenburg.de/alm)

**Dr. Martin Richter**  
**Fraktionsvorsitzender**  
**Am Eichwald 40**  
**79379 Müllheim**  
**Tel.: 07631-5779**

Alternative Liste Müllheim

An die Medien

17. Januar 2011

## Pressemitteilung

### **Anträge der ALM zum Haushalt 2011**

#### **Kein Geld für eine Tiefgarage aber Zuschuss für die Wärmestube der AGJ-Wohnungslosenhilfe und 1.- € pro Einwohner für Staufen.**

Die ALM bekräftigt mit ihrem Antrag, die im Haushaltsplanentwurf 2011 eingestellten 762.300.- € für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen ersatzlos zu streichen, ihre Ablehnung einer Tiefgarage auf dem

Tenkhoffareal. Bei der Summe handle es sich nur um einen Teilbetrag, die tatsächlichen Kosten seien beträchtlich höher. Ob die vielen Stellplätze jemals gebraucht würden sei völlig ungewiss und ziemlich unwahrscheinlich. Deshalb sei es unverantwortlich, bei der aktuellen Haushaltslage so hohe Summen dafür zu binden. Vor allem auch im Hinblick darauf, dass in den Schulen dringende Investitionen anstehen, für die viel zu wenig Geld vorhanden ist.

Für die Wärmestube der AGJ-Wohnungslosenhilfe will die ALM einen Zuschuss von 6.000.- € in den Haushalt einstellen. Vor einem Jahr hatte die Mehrheit des Gemeinderats beschlossen, ab diesem Jahr keinen Zuschuss mehr für die Wärmestube zu bezahlen. Diesen Beschluss wolle man wieder ändern, so die ALM. Die Wärmestube der AGJ, wo u. a. jeden Tag ein einfaches warmes Mittagessen für wenig Geld angeboten wird, sei ein sozialer Treffpunkt, der auch von Menschen die in Müllheim sesshaft geworden sind aufgesucht wird.

Weiter beantragt die ALM pro Einwohner 1.- € in die Stiftung Staufen darf nicht zerbrechen einzubezahlen. Staufen werde seit drei Jahren von einer Naturkatastrophe heimgesucht, von der niemand wisse, wann sie enden werde. Durch die Hebungen seien teilweise die Schäden an den Gebäuden so groß, dass ihr Erhalt gefährdet sei. „Die betroffenen Menschen sind völlig unverschuldet in diese Situation geraten und brauchen unsere Solidarität und Hilfe“, erklärt die ALM. Durch die Stadtwerke ist Müllheim eng mit Staufen verbunden. Deshalb ist es geradezu Pflicht, sich an der Aktion 1.- € pro Einwohner für Staufen zu beteiligen.